

Aus der „Münsterschen Zeitung“: „Auch der von der Viag Interkom / O2 in Wolbeck geplante Funkturm tritt auf der Stelle.“

„Arafat ist keine heilige Kuh mehr“

Aus der „Mitteldeutschen Zeitung“

Aus der Tageszeitung „Augsburger Allgemeine“: „Bis weit in die achtziger Jahre marodierten viele der Schlösser dahin, bis neue Herren kamen.“



Das Hähnchenfest in Daxlanden bietet kulinarische Delikatessen.

Aus dem „Wochenblatt Karlsruhe“

Aus der „Sächsischen Zeitung“: „Zur Überraschung der Experten macht sich bei den 15-Jährigen aus den neuen Ländern nicht mehr positiv bemerkbar, dass sie bis 1990 einen weitgehend einheitlichen Mathematikunterricht erhalten haben.“

Aus der „Hannoverschen Allgemeinen Zeitung“: „Hier argumentierte ein Arbeitszimmer, es handele sich nicht um ein häusliches Arbeitszimmer, da es nicht Bestandteil seiner Wohnung sei. Das Gericht widersprach dem.“

Ausgerotteten Fisch gefangen

Neugehrow (dpa) • Fin Bran-

Aus der „Schweriner Volkszeitung“

Aus einem Reisekatalog: „Der Höhenunterschied auf den 260 km zwischen Dessau und Bad Schandau beträgt 60 km bei leichtem Rückenwind.“

Zitate

Der Mediendienst „Kress Report“ zum SPIEGEL-Titel „Der neue Raubtier-Kapitalismus“ (Nr. 28/2002):

Die Generation Gier beschreibt der SPIEGEL in seiner Titelgeschichte über den Raubtier-Kapitalismus. Die Geschichte ist so etwas wie die Fortsetzung eines alten SPIEGEL-Titels von 2000. Damals, inmitten des hysterischen Boom-Jahres, hatte das Nachrichten-Magazin hellsichtig vom „Unternehmen Größenwahn“ in der neuen Wirtschaft berichtet. In der aktuellen Story zeigen die Autoren Angst einflößende Parallelen zwischen dem Ausbruch der Weltwirtschaftskrise und der aktuellen Stimmung in der Weltwirtschaft. Pflichtlektüre. Nicht nur für Messier, Haffa und Co.

Die „Deutsche Apotheker Zeitung“ zum SPIEGEL-Bericht „Gesundheit – Lauschiger Abend“ (Nr. 27/2002):

Wie vorher gesagt, spießte das Magazin unter der Überschrift „Lauschiger Abend“ auch den Fortbildungskongress der Bundesapothekerkammer in Palma de Mallorca auf ... Den „Luxustrip“ auf die Insel verknüpft der SPIEGEL mit dem „satten Plus“, den die Umsätze vom vergangenen Jahr den Apothekern bescheren – trotz Sparpaket von Ulla Schmidt und der verordneten Aut-idem-Regelung. Und genau diese Regelung ist es, so meint der SPIEGEL, die die Pharmaindustrie veranlasst, die Apotheker zu umgarnen, um mit abenteuerlichen Rabatten ihre Produkte in die Regale zu drücken ... Wir werden uns noch auf einige Angriffe einstellen müssen.

Der SPIEGEL berichtete ...

... in Nr. 28/2002 „Radsport – Einfach durchgeknallt“ über den Verdacht des Telekom-Sprechers Jürgen Kindervater, der Besitzer der Reha-Klinik St. Hubertus, Ernst Freiburger, könnte in die Drogenaffäre des Radprofis Jan Ullrich verwickelt sein.

Der Unternehmer Ernst Freiburger hat gegen den Telekom-Sprecher Jürgen Kindervater bei der Staatsanwaltschaft beim Landgericht Bonn Strafanzeige erstattet und Strafantrag gestellt. Freiburger erwiderte außerdem in einer Pressemitteilung: „Es handelt sich um freie und gezielte Erfindungen zu meinen Lasten, die jeder Grundlage entbehren.“ Zu seiner Entlastung führt Freiburger ferner eine Stellungnahme von Jan Ullrich an: „Mit dieser Geschichte hat mein Freund Ernst Freiburger überhaupt nichts zu tun. Ganz im Gegenteil, er hat mich in der schwierigen Phase der letzten Zeit ganz besonders unterstützt, und dafür bin ich ihm dankbar.“